

Viktor Schramm

Los 37

Graf Emmerich Thököly von Késmárk als osmanischer
Gefangener



Unterer Schätzpreis :

€ 3,000

Oberer Schätzpreis :

€ 5,000

Aufgeld inkl. USt. :

32 %

Künstlername

Viktor Schramm

Zusätzliche Beschreibung

Öl auf Leinwand. (Um 1900). 84,5 x 124,5 cm. Signiert unten links.

Gerahmt.

Lebensdaten

(1865 Orsova/Rumänien – München 1929)

Technik

Gemälde

Provenienz

Aus dem Besitz der Nachfahren des Künstlers;Privatbesitz, Deutschland.

Spöttisches Gelächter hallt durch den mosaikgefliesten Raum, als die am Boden liegenden Ungarn und ihr in unbeugsamer Pose stehender Anführer Graf Emmerich Thököly von Késmárk (1657-1705) von bewaffneten Osmanen verhöhnt werden. Thököly, Fürst von Siebenbürgern und Oberungarn, war ein erklärter Gegner der katholischen Habsburger und kämpfte für ein unabhängiges Ungarn. Um dieses Ziel zu erreichen, ging er ein militärisches Bündnis mit dem Osmanischen Reich ein. 1683 unterstützte er den Vormarsch des riesigen türkischen Heeres auf Wien, u.a. mit einem Kontingent seiner Kuruzen in der Schlacht am Kahlenberg. Trotz seiner Hilfe wurde er nach der Niederlage vom Großwesir Kara Mustafa zur Rechenschaft gezogen – wohl auch wegen seiner vorangegangenen Verhandlungen mit Kaiser Leopold. Thököly reiste daraufhin nach Adrianopel, um beim Sultan Abbitte zu leisten. Doch seine Stellung geriet ins Wanken. In den Jahren 1685/86 und erneut 1688/89 wurde er eingekerkert – ein tiefer Fall für den einst mächtigen Fürsten. Viktor Schramm war ein rumänischer Maler und Illustrator, der an der Münchner Kunstakademie bei Franz von Stuck und Karl von Piloty studiert hatte. Nach anfänglicher Beschäftigung mit der Historienmalerei, schuf er später vor allem Genrestücke.